

**Einfach wunderbar: Harting-Stiftung fördert diesmal sogar 18 Vereine in Hessisch Oldendorf mit je 1.000 Euro - Ehrenpreis für Naturschützer Hans Arend**

Hessisch Oldendorf. Immer am ersten Donnerstag im November ist auf der Paschenburg auf dem Möncheberg bei Rinteln der große Stiftungstag der Herbert Harting-Stiftung. Dann kommen die Vertreter von vielen Vereinen und Institutionen zusammen. Jedes Jahr ist der Stiftungstag garant für gute Laune und ausgezeichnete Schlagzeilen im Weserbergland. Es ist die inzwischen schon legendäre Herbert-Harting-Stiftung, die in diesem Jahr sage und schreibe 18 Vereine im Raum Hessisch Oldendorf fördert.

Damit wird die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen und Institutionen unterstützt. Nach den Förderungen in den beiden letzten Jahren von 26.000 Euro werden nunmehr insgesamt sogar 18.000 Euro zugewiesen – für jeden Verein also 1.000 Euro! Einfach wunderbar. Eindrucksvoll ist die Breite der begünstigten Vereine, sie reicht vom Heimatverein über den Schützenverein und die Freiwillige Feuerwehr bis zur Kindertagesstätte.

Die Vereine im Einzelnen: Freiwillige Feuerwehr Rohden; Freiwillige Feuerwehr Welsede; Schützenverein Großenwieden e. V.; Förderverein Baxmannbad e. V.; Waldbadinitiative Rohdental e. V.; Steingarten an der Paschenburg e. V.; Welseder Dorfgemeinschaft e. V.; Dorfgemeinschaft Rannenberg e. V.; Heimatverein Fischbeck e. V.; Verein für Heimatpflege Auetal e. V. ; Stadt Hessisch Oldendorf - Kinder- und Jugendpflege -; Ev.-luth. Kirchengemeinde Rinteln - Kirchenmusik -; Freiwillige Feuerwehr Deckbergen; Kindertagesstätte Segelhorst e. V.; Verkehrs- und Heimatverein Schaumburg e. V.; TSV Großenwieden von 1913 e. V.; Ev.-luth. Kirchengemeinde Hessisch Oldendorf - Hausaufgabenhilfe -; Schützenverein Segelhorst e. V. von 1906

Und das soll am Stiftungstag noch nicht alles gewesen sein. Der mit 1.000 Euro dotierte Ehrenpreis der Herbert-Harting-Stiftung wurde verliehen. Naturschützer Hans Arend erhielt die besondere Auszeichnung.

Hans Arend ist Träger des Niedersächsischen Verdienstordens, war viele Jahre Vorsitzender der NABU-Ortsgruppe Hessisch Oldendorf und des NABU-Kreisverbandes Hameln-Pyrmont. Er ist Initiator des Kindergarten- und Grundschulprojektes „Nistkästen mit Kameras“. Durch seinen maßgeblichen Einsatz am NABU-Generationenprojekt „Barkser Bach“ wurde im Jahr 2015 dieses Projekt umbenannt in das „Hans-Arend-Generationen-Projekt“. Eine größere Wertschätzung seiner Verdienste kann man kaum erbringen. Der heutige Ehrenpreis ist das „i-Tüpfelchen“ auf seinem Lebenswerk.

„Die Herbert-Harting-Stiftung ist die größte Treuhandstiftung der Bürgerstiftung Weserbergland, informierte Bernhard Kruppki als Geschäftsführer der Bürgerstiftung bei der Übergabe der Zuwendungen an die Vereinsvertreter. Zugleich steht diese außergewöhnliche Stiftung als Beispiel für die Nachhaltigkeit in der Vereinsförderung. Sie ist ein zuverlässiger Begleiter der ehrenamtlichen Arbeit im Raum Hessisch Oldendorf und macht ihrem Namensgeber alle Ehre.

Und wie es sich für einen Stiftungstag der Herbert-Harting-Stiftung gehört: mit Stippgrütze und Wurstplatte konnten sich alle Ehrenamtlichen kräftig stärken.



Vereinsvertreter sagen „Danke“. Mitte Ehrenpreisträger Hans Arend mit Bürgerstiftungsgeschäftsführer Bernhard Krupki.



Preisträger Hans Arend (1. v.r.) freut sich über den Ehrenpreis der Herbert-Harting-Stiftung mit seiner Ehefrau und Bernhard Krupki (Geschäftsführer der Bürgerstiftung).